

Pressemitteilung

Nr. 54/2021 – 30. November 2021

Arbeitsmarkt weiterhin stabil: Im November sinkt die Arbeitslosigkeit

- **Die Zahl der Arbeitslosen geht im November um rund 200 zurück**
- **Aktuell 10.626 Arbeitslose / Arbeitslosenquote 4,0 Prozent**
- **Inklusion am Arbeitsmarkt fördern**
- **Arbeitskräftenachfrage weiterhin hoch**

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau zeigt sich weiterhin stabil. Zur Monatsmitte November waren in der Südpfalz und den Regionen Neustadt und Bad Dürkheim insgesamt 10.626 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren rund 200 oder 1,9 Prozent weniger als im Oktober. Die Arbeitslosenquote sank von 4,1 Prozent auf jetzt 4,0 Prozent.

Im November letzten Jahres lag sie bei 4,6 Prozent.

Zum Vergleich die Daten vor Beginn der Pandemie: Im November 2019 waren 10.014 Arbeitslose gemeldet, die Arbeitslosenquote belief sich auf 3,8 Prozent.

Gut die Hälfte aller Arbeitslosen – genau 51,8 Prozent – ist den drei Jobcentern zugeordnet. In regionaler Aufteilung werden 1.994 Arbeitslose vom Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße betreut, 1.250 vom Jobcenter Landkreis Germersheim und 2.265 vom Jobcenter Deutsche Weinstraße (Stadt Neustadt und Landkreis Bad Dürkheim).

Die Unterbeschäftigungsquote sank von 5,2 Prozent im Oktober auf jetzt 5,1 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 5,9 Prozent. In diese Quote werden auch Personen einbezogen, die an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen oder aus anderen Gründen nicht als Arbeitslose gezählt werden.

Die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau, Christine Groß-Herick, nimmt die Vorstellung der aktuellen Arbeitsmarktdaten zum Anlass, verstärkt für Inklusion in der Arbeitswelt zu werben. „Der 3. Dezember ist der internationale Tag der Menschen mit Behinderung, ein von den Vereinten Nationen ausgerufenen Aktionstag, mit dem Ziel, diese Personengruppe ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Der Anteil der Menschen mit Behinderung unter den arbeitslosen Frauen und Männern in der Region beträgt mit insgesamt 754 Personen rund sieben Prozent. Die Arbeitsmarktchancen für die Gruppe der Menschen mit Behinderung unterscheidet sich vom allgemeinen Durchschnitt – häufig brauchen sie länger, um eine eingetretene Arbeitslosigkeit wieder zu beenden. Hinzu kommen gelegentliche Vorbehalte seitens der Unternehmen und Personalverantwortlichen. Erfahrungsgemäß haben es diese Menschen gerade durch die pandemiebedingten Einschränkungen besonders schwer, einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Hier können unsere spezialisierten Beratungsfachkräfte unterstützen und Hilfestellung leisten“.

Die Agentur für Arbeit fördert die Aus- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung finanziell und kann Arbeitgebern Eingliederungszuschüsse zahlen. „Wir sprechen bereits jetzt – mitten in der Pandemie – über Fachkräftebedarfe. Menschen mit Behinderung sind häufig gut qualifiziert und motiviert. Das ist eine Chance für Unternehmen, die händeringend Fachkräfte suchen“ so Groß-Herick abschließend.

Im November wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter 811 Stellen neu zur Besetzung gemeldet. Insgesamt sind rund 4.900 Stellenofferten gemeldet und damit rund 700 mehr als vor Beginn Corona im November 2019. „Die Nachfrage nach Personal ist weiterhin hoch“, erklärt Groß-Herick. „Wie sich der weitere Verlauf der Pandemie sowie der aktuellen Lieferengpässe weiter auf die Wirtschaft auswirken, bleibt abzuwarten. Die Gewährung von Kurzarbeitergeld ist weiterhin ein wichtiges arbeitsmarktpolitisches Instrument zur Beschäftigungssicherung in der Region.“

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im November 1.320 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 42 bzw. 3,1 Prozent weniger als im Oktober und 192 oder 12,7 Prozent weniger als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,1 Prozent auf 5,0 Prozent gesunken. Im November letzten Jahres lag sie bei 5,7 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im November 483 arbeitslose Menschen. Gegenüber November 2020 waren dies 158 bzw. 24,6 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 837 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 34 bzw. 3,9 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 170 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 12 Stellen weniger als im Oktober und 51 mehr als im November des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im November 1.590 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 20 bzw. 1,2 Prozent weniger als im Oktober und 169 oder 9,6 Prozent weniger als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat mit 5,5 Prozent gleichgeblieben. Im November letzten Jahres lag sie bei 6,0 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im November 629 arbeitslose Menschen. Gegenüber November 2020 waren dies 139 bzw. 18,1 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 961 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 30 bzw. 3,0 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 60 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 32 Stellen weniger als im Oktober und 2 mehr als im November des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im November 2.785 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 11 bzw. 0,4 Prozent weniger als im Oktober und 361 bzw. 11,5 Prozent weniger als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,9 Prozent auf 3,8 Prozent gesunken. Im November letzten Jahres lag sie bei 4,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im November 1.481 arbeitslose Menschen. Gegenüber November 2020 waren dies 306 bzw. 17,1 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.304 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 55 bzw. 4,0 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 220 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 30 mehr als im Oktober und 64 mehr als im November des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im November 2.641 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 40 bzw. 1,5 Prozent weniger als im Oktober und 619 bzw. 19,0 Prozent weniger als im November des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,6 auf 3,5 Prozent gesunken. Im November letzten Jahres lag sie bei 4,4 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im November 1.391 arbeitslose Menschen. Gegenüber November 2020 waren dies 503 bzw. 26,6 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.250 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 116 bzw. 8,5 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 181 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 28 weniger als im Oktober und 53 weniger als im November des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im November 2.290 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 94 bzw. 3,9 Prozent weniger als im Oktober und 352 bzw. 13,3 Prozent weniger als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,9 Prozent auf 3,7 Prozent gesunken. Im November letzten Jahres lag sie bei 4,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im November 1.133 arbeitslose Menschen. Gegenüber November 2020 waren dies 377 bzw. 25,0 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.157 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 25 bzw. 2,2 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 180 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 7 mehr als im Oktober und genauso viele wie im November des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 November 2021

Region			Bestand					Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %			
				1	2	3	4			
Insgesamt	AA Landau	1	10.626	- 207	- 1,9	- 1.693	- 13,7	4,0	4,1	4,6
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.320	- 42	- 3,1	- 192	- 12,7	5,0	5,1	5,7
	Neustadt an der Weinstraße, St.	3	1.590	- 20	- 1,2	- 169	- 9,6	5,5	5,5	6,0
	Bad Dürkheim	4	2.785	- 11	- 0,4	- 361	- 11,5	3,8	3,9	4,3
	Germersheim	5	2.641	- 40	- 1,5	- 619	- 19,0	3,5	3,6	4,4
	Südliche Weinstraße	6	2.290	- 94	- 3,9	- 352	- 13,3	3,7	3,9	4,3
davon SGB III	AA Landau	7	5.117	- 84	- 1,6	- 1.483	- 22,5			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	483	- 15	- 3,0	- 158	- 24,6			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	9	629	- 4	- 0,6	- 139	- 18,1			
	Bad Dürkheim	10	1.481	16	1,1	- 306	- 17,1			
	Germersheim	11	1.391	- 53	- 3,7	- 503	- 26,6			
	Südliche Weinstraße	12	1.133	- 28	- 2,4	- 377	- 25,0			
davon SGB II	AA Landau	13	5.509	- 123	- 2,2	- 210	- 3,7			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	837	- 27	- 3,1	- 34	- 3,9			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	15	961	- 16	- 1,6	- 30	- 3,0			
	Bad Dürkheim	16	1.304	- 27	- 2,0	- 55	- 4,0			
	Germersheim	17	1.250	13	1,1	- 116	- 8,5			
	Südliche Weinstraße	18	1.157	- 66	- 5,4	25	2,2			

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau
 November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.239	19.348	19.616	-109	-0,6	-2.690	-12,3	-12,4	-12,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.626	10.833	11.236	-207	-1,9	-1.693	-13,7	-14,3	-14,2
54,9% Männer	5.838	5.904	6.111	-66	-1,1	-938	-13,8	-14,8	-15,7
45,1% Frauen	4.788	4.929	5.125	-141	-2,9	-755	-13,6	-13,8	-12,2
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	889	943	1.081	-54	-5,7	-251	-22,0	-25,2	-27,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	183	193	232	-10	-5,2	-44	-19,4	-20,9	-28,0
40,5% 50 Jahre und älter	4.304	4.348	4.411	-44	-1,0	-352	-7,6	-8,0	-5,8
30,1% dar. 55 Jahre und älter	3.199	3.239	3.255	-40	-1,2	-157	-4,7	-3,7	-1,3
37,9% Langzeitarbeitslose	4.032	4.097	4.220	-65	-1,6	213	5,6	9,1	16,0
7,1% Schw erbehinderte Menschen	754	745	735	9	1,2	-37	-4,7	-9,7	-11,4
25,9% Ausländer ^{*)}	2.756	2.767	2.904	-11	-0,4	-351	-11,3	-14,0	-14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.117	2.126	2.258	-9	-0,4	-247	-10,4	-16,7	-11,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	896	909	902	-13	-1,4	-137	-13,3	-12,5	-8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	483	525	640	-42	-8,0	-35	-6,8	-22,5	-13,4
seit Jahresbeginn	25.143	23.026	20.900	x	x	-4.034	-13,8	-14,1	-13,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.313	2.521	2.840	-208	-8,3	-387	-14,3	-15,4	-12,0
dar. in Erw erbstätigkeit	746	823	1.004	-77	-9,4	-159	-17,6	-22,3	-10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	539	653	799	-114	-17,5	-166	-23,5	-23,0	-16,7
seit Jahresbeginn	26.925	24.612	22.091	x	x	-92	-0,3	1,2	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,6	4,8	4,9
dar. Männer	4,2	4,2	4,4	x	x	x	4,8	4,9	5,2
Frauen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,4	4,6	4,7
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,6	4,1	x	x	x	4,2	4,6	5,5
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,7	3,2	x	x	x	2,9	3,1	4,1
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,7	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,5	5,5	5,4
Ausländer ^{*)}	9,0	9,0	9,4	x	x	x	10,3	10,7	11,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,4	4,5	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.140	12.303	12.720	-163	-1,3	-1.881	-13,4	-13,9	-13,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.671	13.741	14.086	-70	-0,5	-2.021	-12,9	-13,5	-13,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.749	13.813	14.155	-64	-0,5	-2.017	-12,8	-13,4	-13,5
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,2	5,3	x	x	x	5,9	5,9	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.450	4.393	4.433	57	1,3	-1.437	-24,4	-25,7	-27,9
Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	14.130	14.202	14.362	-73	-0,5	-951	-6,3	-5,7	-7,2
Nicht Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	5.758	5.824	5.794	-66	-1,1	-453	-7,3	-6,1	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	10.538	10.595	10.723	-57	-0,5	-718	-6,4	-5,4	-6,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	811	846	1.012	-35	-4,1	64	8,6	22,4	24,6
Zugang seit Jahresbeginn	9.143	8.332	7.486	x	x	2.242	32,5	35,4	37,0
Bestand	4.903	4.884	4.773	19	0,4	1.343	37,7	39,4	38,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

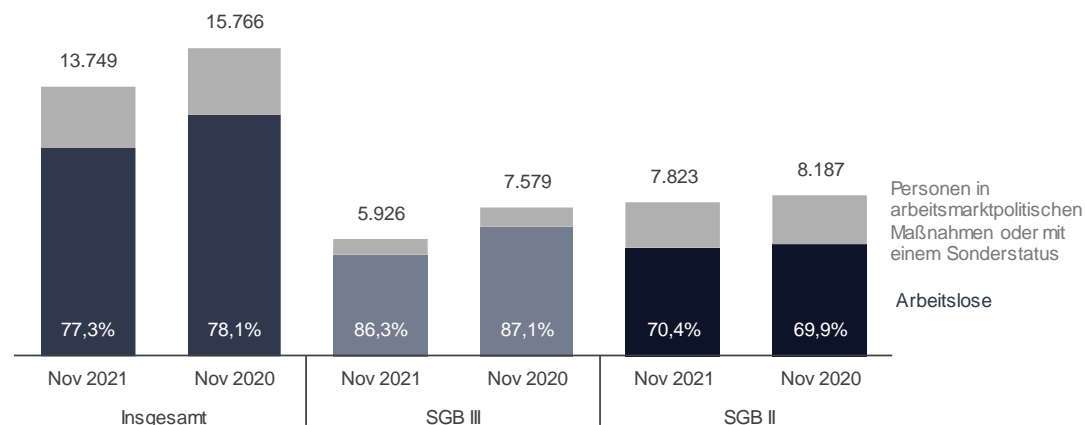
*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau
 November 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Okt 2020	in %
Arbeitslosigkeit	10.626	10.833	-207	-1,9	-1.693	-13,7	-14,3	-14,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.514	1.470	44	3,0	-188	-11,0	-10,5	-11,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	725	710	15	2,1	-130	-15,2	-10,0	-11,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	789	760	29	3,8	-58	-6,8	-11,0	-10,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.140	12.303	-163	-1,3	-1.881	-13,4	-13,9	-13,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.531	1.438	93	6,5	-140	-8,4	-9,4	-10,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	594	585	9	1,5	-89	-13,0	-15,0	-16,0
Arbeitsgelegenheiten	44	38	6	15,8	8	22,2	15,2	5,9
Fremdförderung	443	399	44	11,0	-66	-13,0	-13,8	-14,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	119	120	-1	-0,8	22	22,7	31,9	33,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	331	296	35	11,8	-15	-4,3	-5,4	-9,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.671	13.741	-70	-0,5	-2.021	-12,9	-13,5	-13,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	78	71	7	9,9	4	5,4	-2,7	3,0
Gründungszuschuss	61	60	1	1,7	-11	-15,3	-15,5	-7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	17	12	5	41,7	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.749	13.813	-64	-0,5	-2.017	-12,8	-13,4	-13,5
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,2	x	x	x	5,9	5,9	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	78,4	x	x	x	78,1	79,3	80,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.416	2.412	2.512	4	0,2	-321	-11,7	-12,7	-10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.320	1.362	1.459	-42	-3,1	-192	-12,7	-13,7	-10,5
57,7% Männer	761	782	844	-21	-2,7	-93	-10,9	-11,6	-8,6
42,3% Frauen	559	580	615	-21	-3,6	-99	-15,0	-16,4	-13,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	126	132	140	-6	-4,5	-24	-16,0	-15,4	-31,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	27	29	6	22,2	3	10,0	-	-34,1
33,0% 50 Jahre und älter	435	449	462	-14	-3,1	-31	-6,7	-8,7	-4,7
22,6% dar. 55 Jahre und älter	298	312	309	-14	-4,5	-20	-6,3	-3,7	-3,7
45,3% Langzeitarbeitslose	598	603	623	-5	-0,8	76	14,6	16,4	22,6
5,2% Schw erbehinderte Menschen	68	68	70	-	-	-12	-15,0	-20,9	-14,6
29,8% Ausländer ¹⁾	394	404	443	-10	-2,5	-44	-10,0	-12,7	-10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	195	241	266	-46	-19,1	-67	-25,6	-12,4	-3,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	89	106	106	-17	-16,0	-23	-20,5	6,0	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	70	92	-24	-34,3	-18	-28,1	-35,8	-2,1
seit Jahresbeginn	2.852	2.657	2.416	x	x	-474	-14,3	-13,3	-13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	243	335	342	-92	-27,5	-83	-25,5	1,8	-6,0
dar. in Erw erbstätigkeit	76	126	131	-50	-39,7	-32	-29,6	23,5	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	94	108	-36	-38,3	-39	-40,2	-25,4	-10,7
seit Jahresbeginn	3.029	2.786	2.451	x	x	-51	-1,7	1,2	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,0	5,1	5,5	x	x	x	5,7	6,0	6,2
dar. Männer	5,6	5,7	6,2	x	x	x	6,4	6,6	6,9
Frauen	4,3	4,5	4,7	x	x	x	5,1	5,3	5,4
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,8	4,0	x	x	x	4,2	4,4	5,7
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,0	4,3	x	x	x	4,4	4,0	6,5
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,3	x	x	x	5,5	5,8	5,8
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,7	5,6	x	x	x	6,2	6,3	6,2
Ausländer ¹⁾	12,4	12,7	14,0	x	x	x	14,7	15,5	16,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,4	5,5	5,9	x	x	x	6,2	6,5	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.516	1.546	1.639	-30	-1,9	-189	-11,1	-12,2	-9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.678	1.716	1.805	-38	-2,2	-260	-13,4	-13,4	-10,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.688	1.728	1.819	-40	-2,3	-260	-13,3	-13,2	-10,4
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,4	6,7	x	x	x	7,2	7,4	7,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	461	436	426	25	5,7	-96	-17,2	-23,9	-29,9
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.074	2.075	2.094	-1	0,0	-126	-5,7	-6,8	-7,4
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	867	855	858	12	1,4	7	0,8	-1,4	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	1.548	1.550	1.571	-2	-0,1	-127	-7,6	-8,3	-7,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	170	182	270	-12	-6,6	51	42,9	2,2	39,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.792	1.622	1.440	x	x	450	33,5	32,6	37,8
Bestand	982	1.018	997	-36	-3,5	261	36,2	38,1	45,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

* Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.913	2.890	2.933	23	0,8	-197	-6,3	-8,6	-9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.590	1.610	1.643	-20	-1,2	-169	-9,6	-10,7	-13,8
53,4% Männer	849	872	891	-23	-2,6	-123	-12,7	-11,7	-16,3
46,6% Frauen	741	738	752	3	0,4	-46	-5,8	-9,6	-10,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	146	158	195	-12	-7,6	-21	-12,6	-14,1	-19,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	35	50	-4	-11,4	-7	-18,4	-27,1	-23,1
33,6% 50 Jahre und älter	534	533	545	1	0,2	-19	-3,4	-6,8	-3,4
24,6% dar. 55 Jahre und älter	391	382	387	9	2,4	17	4,5	-2,1	2,7
42,6% Langzeitarbeitslose	678	680	687	-2	-0,3	80	13,4	13,7	18,4
5,7% Schw erbehinderte Menschen	90	79	76	11	13,9	-	-	-21,0	-20,0
27,9% Ausländer ¹⁾	444	438	439	6	1,4	-39	-8,1	-13,3	-17,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	256	266	20	7,8	-50	-15,3	-23,1	-26,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	110	113	102	-3	-2,7	-17	-13,4	-10,3	-15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	69	77	1	1,4	-11	-13,6	-25,0	-25,2
seit Jahresbeginn	3.134	2.858	2.602	x	x	-916	-22,6	-23,3	-23,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	292	290	352	2	0,7	-77	-20,9	-32,9	-18,3
dar. in Erwerbstätigkeit	78	97	123	-19	-19,6	-31	-28,4	-35,8	-0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	87	102	-10	-11,5	-21	-21,4	-29,8	-36,3
seit Jahresbeginn	3.298	3.006	2.716	x	x	-455	-12,1	-11,2	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbersonen	5,5	5,5	5,6	x	x	x	6,0	6,2	6,5
dar. Männer	5,5	5,6	5,7	x	x	x	6,3	6,4	6,8
Frauen	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,8	6,0	6,2
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,6	7,0	x	x	x	5,8	6,3	8,3
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,6	6,5	x	x	x	4,5	5,7	7,8
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	5,0	x	x	x	5,0	5,2	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,5	x	x	x	5,4	5,7	5,5
Ausländer ¹⁾	10,8	10,6	10,7	x	x	x	11,9	12,5	13,2
abhängige zivile Erwerbersonen	6,0	6,0	6,2	x	x	x	6,6	6,8	7,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.825	1.838	1.880	-13	-0,7	-233	-11,3	-12,0	-14,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.056	2.050	2.089	6	0,3	-232	-10,1	-10,9	-13,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.061	2.056	2.095	5	0,2	-232	-10,1	-10,8	-13,7
Unterbeschäftigungsquote	7,0	6,9	7,1	x	x	x	7,7	7,8	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	531	520	519	11	2,1	-148	-21,8	-24,2	-28,5
Erwerbserbsfähige Leistungsberechtigte	2.447	2.457	2.488	-10	-0,4	-151	-5,8	-5,6	-6,8
Nicht Erwerbserbsfähige Leistungsberechtigte	1.031	1.033	1.022	-2	-0,2	-46	-4,3	-3,5	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	1.774	1.795	1.816	-21	-1,2	-121	-6,4	-5,1	-6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	60	92	70	-32	-34,8	2	3,4	1,1	-12,5
Zugang seit Jahresbeginn	836	776	684	x	x	85	11,3	12,0	13,6
Bestand	448	443	433	5	1,1	90	25,1	20,1	22,3

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim
 November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.789	4.822	4.886	-33	-0,7	-560	-10,5	-10,8	-10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.785	2.796	2.926	-11	-0,4	-361	-11,5	-12,7	-10,4
54,8% Männer	1.526	1.539	1.598	-13	-0,8	-225	-12,8	-13,3	-13,7
45,2% Frauen	1.259	1.257	1.328	2	0,2	-136	-9,7	-11,8	-6,1
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	204	220	266	-16	-7,3	-64	-23,9	-25,9	-21,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	48	58	-10	-20,8	-15	-28,3	-21,3	-17,1
45,2% 50 Jahre und älter	1.258	1.242	1.256	16	1,3	-93	-6,9	-8,5	-7,2
34,0% dar. 55 Jahre und älter	948	938	941	10	1,1	-58	-5,8	-5,4	-3,3
37,7% Langzeitarbeitslose	1.049	1.082	1.095	-33	-3,0	-1	-0,1	5,6	10,8
7,8% Schw erbehinderte Menschen	218	218	218	-	-	7	3,3	-2,7	-4,4
21,1% Ausländer ¹⁾	589	598	628	-9	-1,5	-15	-2,5	-7,7	-6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	545	512	516	33	6,4	-3	-0,5	-20,0	-16,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	255	212	217	43	20,3	-2	-0,8	-20,6	-7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	141	149	-34	-24,1	-2	-1,8	-5,4	-10,8
seit Jahresbeginn	6.012	5.467	4.955	x	x	-1.008	-14,4	-15,5	-15,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	549	642	683	-93	-14,5	-63	-10,3	-8,0	-11,5
dar. in Erw erbstätigkeit	181	218	249	-37	-17,0	-22	-10,8	-15,2	-2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	149	183	-22	-14,8	-22	-14,8	-17,7	-19,4
seit Jahresbeginn	6.428	5.879	5.237	x	x	47	0,7	1,9	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,8	3,9	4,0	x	x	x	4,3	4,4	4,5
dar. Männer	4,0	4,0	4,2	x	x	x	4,6	4,7	4,9
Frauen	3,7	3,7	3,9	x	x	x	4,0	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,3	4,0	x	x	x	3,9	4,4	5,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,5	3,0	x	x	x	2,6	3,0	3,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,4	x	x	x	4,8	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,7	5,6	5,5
Ausländer ¹⁾	8,2	8,3	8,7	x	x	x	8,4	9,0	9,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,2	4,2	4,4	x	x	x	4,8	4,9	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.149	3.152	3.311	-3	-0,1	-401	-11,3	-12,4	-9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.472	3.439	3.583	33	1,0	-416	-10,7	-12,5	-10,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.489	3.454	3.599	35	1,0	-421	-10,8	-12,6	-10,7
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,7	4,9	x	x	x	5,3	5,4	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.273	1.259	1.288	14	1,1	-358	-21,9	-23,2	-23,9
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.218	3.279	3.335	-61	-1,9	-231	-6,7	-5,1	-7,3
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.231	1.274	1.250	-43	-3,4	-89	-6,7	-3,4	-9,6
Bedarfsgemeinschaften	2.420	2.455	2.502	-35	-1,4	-147	-5,7	-4,1	-5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	220	190	233	30	15,8	64	41,0	63,8	44,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.040	1.820	1.630	x	x	661	47,9	48,8	47,2
Bestand	1.134	1.089	1.031	45	4,1	415	57,7	50,2	42,2

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim
 November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.023	5.038	5.023	-15	-0,3	-947	-15,9	-15,1	-16,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.641	2.681	2.780	-40	-1,5	-619	-19,0	-19,3	-19,2
55,2% Männer	1.458	1.433	1.486	25	1,7	-300	-17,1	-20,0	-19,5
44,8% Frauen	1.183	1.248	1.294	-65	-5,2	-319	-21,2	-18,6	-18,8
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	220	237	272	-17	-7,2	-98	-30,8	-32,7	-30,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	46	51	-6	-13,0	-11	-21,6	-19,3	-31,1
40,8% 50 Jahre und älter	1.077	1.078	1.106	-1	-0,1	-117	-9,8	-9,9	-6,9
30,9% dar. 55 Jahre und älter	815	816	832	-1	-0,1	-41	-4,8	-3,9	0,5
29,1% Langzeitarbeitslose	768	765	815	3	0,4	-96	-11,1	-9,7	-0,7
7,2% Schw erbehinderte Menschen	191	187	186	4	2,1	-35	-15,5	-19,0	-22,2
29,2% Ausländer ¹⁾	771	760	800	11	1,4	-171	-18,2	-19,5	-18,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	667	657	748	10	1,5	-119	-15,1	-18,2	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	247	266	297	-19	-7,1	-73	-22,8	-19,6	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	131	169	25	19,1	-7	-4,3	-28,0	-25,2
seit Jahresbeginn	7.892	7.225	6.568	x	x	-871	-9,9	-9,4	-8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	705	752	875	-47	-6,3	-144	-17,0	-17,8	-13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	218	240	282	-22	-9,2	-58	-21,0	-27,5	-22,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	184	224	-11	-6,0	-47	-21,4	-21,4	-11,5
seit Jahresbeginn	8.559	7.854	7.102	x	x	262	3,2	5,5	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	4,4	4,4	4,6
dar. Männer	3,6	3,5	3,6	x	x	x	4,3	4,4	4,5
Frauen	3,5	3,7	3,8	x	x	x	4,4	4,5	4,7
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	3,6	x	x	x	4,0	4,4	4,9
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	2,5	x	x	x	2,2	2,5	3,2
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,4	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,9	x	x	x	5,2	5,2	5,0
Ausländer ¹⁾	7,2	7,1	7,5	x	x	x	9,1	9,2	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,1	x	x	x	4,8	4,9	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.095	3.153	3.249	-58	-1,8	-696	-18,4	-18,1	-18,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.586	3.600	3.660	-14	-0,4	-713	-16,6	-16,3	-16,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.603	3.615	3.674	-12	-0,3	-712	-16,5	-16,3	-16,9
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,9	x	x	x	5,7	5,7	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.203	1.218	1.240	-15	-1,2	-468	-28,0	-27,2	-28,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.512	3.501	3.541	11	0,3	-328	-8,5	-8,2	-9,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.494	1.498	1.516	-3	-0,2	-213	-12,5	-12,5	-13,0
Bedarfsgemeinschaften	2.644	2.638	2.670	6	0,2	-232	-8,1	-7,6	-8,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	181	209	224	-28	-13,4	-53	-22,6	32,3	51,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.452	2.271	2.062	x	x	697	39,7	49,3	51,3
Bestand	1.171	1.195	1.176	-24	-2,0	308	35,7	49,9	52,7

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße
 November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2020		Okt 2020		Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.098	4.186	4.262	-88	-2,1	-665	-14,0	-12,9	-12,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.290	2.384	2.428	-94	-3,9	-352	-13,3	-13,0	-14,7	
54,3% Männer	1.244	1.278	1.292	-34	-2,7	-197	-13,7	-14,3	-17,4	
45,7% Frauen	1.046	1.106	1.136	-60	-5,4	-155	-12,9	-11,4	-11,5	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	193	196	208	-3	-1,5	-44	-18,6	-27,7	-35,0	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	37	44	4	10,8	-14	-25,5	-27,5	-36,2	
43,7% 50 Jahre und älter	1.000	1.046	1.042	-46	-4,4	-92	-8,4	-5,6	-4,8	
32,6% dar. 55 Jahre und älter	747	791	786	-44	-5,6	-55	-6,9	-2,0	-1,8	
41,0% Langzeitarbeitslose	939	967	1.000	-28	-2,9	154	19,6	25,9	34,8	
8,2% Schw erbehinderte Menschen	187	193	185	-6	-3,1	3	1,6	4,9	-0,5	
24,4% Ausländer ¹⁾	558	567	594	-9	-1,6	-82	-12,8	-14,0	-15,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	434	460	462	-26	-5,7	-8	-1,8	-8,2	-13,0	
dar. aus Erw erbstätigkeit	195	212	180	-17	-8,0	-22	-10,1	-1,4	-19,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	114	153	-10	-8,8	3	3,0	-21,4	2,7	
seit Jahresbeginn	5.253	4.819	4.359	x	x	-765	-12,7	-13,6	-14,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	524	502	588	22	4,4	-20	-3,7	-17,2	-9,5	
dar. in Erw erbstätigkeit	193	142	219	51	35,9	-16	-7,7	-34,9	-10,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	139	182	-35	-25,2	-37	-26,2	-24,0	-8,1	
seit Jahresbeginn	5.611	5.087	4.585	x	x	105	1,9	2,5	5,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	3,7	3,9	3,9	x	x	x	4,3	4,4	4,6	
dar. Männer	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,4	4,6	4,8	
Frauen	3,6	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,2	4,3	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,3	3,5	x	x	x	3,9	4,4	5,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	2,4	x	x	x	2,8	2,6	3,6	
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,4	4,3	x	x	x	4,6	4,7	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,2	5,2	x	x	x	5,4	5,5	5,5	
Ausländer ¹⁾	10,0	10,1	10,6	x	x	x	11,4	11,8	12,5	
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,7	4,9	5,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.555	2.615	2.641	-60	-2,3	-362	-12,4	-12,7	-14,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.880	2.936	2.949	-56	-1,9	-399	-12,2	-12,7	-14,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.909	2.959	2.968	-50	-1,7	-391	-11,8	-12,6	-14,1	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,8	x	x	x	5,3	5,4	5,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	982	960	960	22	2,3	-367	-27,2	-28,4	-31,3	
Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	2.878	2.891	2.904	-13	-0,4	-116	-3,9	-2,5	-4,3	
Nicht Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	1.135	1.164	1.148	-29	-2,5	-112	-8,9	-5,7	-6,9	
Bedarfsgemeinschaften	2.153	2.157	2.164	-4	-0,2	-90	-4,0	-2,2	-4,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	180	173	215	7	4,0	-	-	16,9	-6,5	
Zugang seit Jahresbeginn	2.023	1.843	1.670	x	x	349	20,8	23,4	24,1	
Bestand	1.168	1.139	1.136	29	2,5	269	29,9	30,0	25,0	

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).